# Pressemitteilungen

## Staatssekretär Gotthardt trifft schottische Energieministerin in Nürnberg

8. Dezember 2023

NÜRNBERG Im Rahmen der Wasserstoff-Fachmesse Hydrogen Dialogue haben sich Bayerns Wirtschaftsstaatssekretär Tobias Gotthardt und die schottische Energieministerin Gillian Martin zum Gespräch getroffen. Gotthardt zieht ein optimistisches Fazit: „Es ist ein energiepolitischer Match: Schottland und Bayern ergänzen sich in Energiefragen sehr gut. Während die Schotten in wenigen Jahren den Wasserstoff haben, steigt bei uns dessen Bedarf. Gleichzeitig ist der Export von grünem Wasserstoff ein klar definiertes Ziel der schottischen Regierung. Es ist deshalb folgerichtig, dass wir uns als Staatsregierung frühzeitig um potenzielle Lieferungen aus Schottland kümmern und Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger die neue Partnerschaft bereits im letzten Jahr begründet hat. In Edinburgh rennen wir damit offene Türen ein. Umso wichtiger sind solche Gespräche, mit denen wir unsere guten Beziehungen pflegen und auszubauen.“

Laut Angaben der Schottischen Regierung könnte das Land bis 2045 rund 126 TWh grünen Wasserstoff produzieren. Derzeit sind über ein Dutzend so genannter Hydrogen Hubs geplant, an denen Produktion, Speicherung und der Transport von Wasserstoff gebündelt werden soll. Bereits im Juni 2022 hat eine Bayerische Delegation unter der Leitung von Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger einige Standorte der schottischen Wasserstoffwirtschaft besucht. Gemeinsam mit seinem schottischen Amtskollegen hat Aiwanger in Glasgow eine Absichtserklärung zum Ausbau der bayerisch-schottischen Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft mit dem Schwerpunkt grüner Wasserstoff unterzeichnet.

Am Gespräch mit Ministerin Martin hat auch Prof. Dr. Veronika Grimm teilgenommen, Wirtschaftsweise und Vorstandsmitglied der bayerischen Wasserstoffinitiative H2.B.

Ansprechpartner: Aaron Gottardi, stv. Pressesprecher

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers